

Liebe Eltern,

29.11.2021

am Montag findet eingeschränkter Regelunterricht an allen Grundschulen statt. Die Organisation, Planung und Umsetzung ist an den Grundschulen unterschiedlich und abhängig z.B. von der Personaldecke, den örtlichen Begebenheiten, dem Infektionsgeschehen vor Ort und bereits getroffenen Einzelfallentscheidungen durch Gesundheitsamt und/oder SMK.

Die Planung steht unter den Prämissen:

- Stundenplan im Fächerkanon
- Unterricht im Klassenverband
- Betreuung im Gruppenverband
- Leistungsermittlung und Leistungsbewertungen sind **nicht** ausgesetzt.

Liebe Eltern,

die Stundenpläne Ihrer Kinder behalten Gültigkeit. Pausenzeiten, Frühstückspausen und der Plan zur Mittagsspeisung wurden angepasst, sodass eine versetzte Pausenplanung, die eine Mischung der Klassen verhindert, in Kraft tritt. Die dreimalige Testung pro Woche bleibt aufgrund der angespannten Pandemielage weiterhin bestehen.

Die in den Medien veröffentlichte 3G-Regelung gilt auch an Schulen, bezogen auf Personen, die nicht zur Schülerschaft und nicht zum pädagogischen Personal gehören und das Gelände der Schule für länger als 10 Minuten frequentieren. Die Regelung lässt es zu, dass auch Sie mit MNB, wenn sie 10 Minuten nicht überschreiten, Ihre Kinder abholen können. Trotzdem bitte ich Sie im Namen von Hort/Schule und allen Schülern und Schülerinnen, Ihre Kinder *vor* dem Tor in Empfang zu nehmen. Vielen Dank. Bitte beachten Sie, dass bei Aufenthalt vor dem Eingangsbereich auch die Maskenpflicht besteht. Die Einhaltung ist vor allem wichtig, wenn sich mehrere Personen in diesem Bereich aufhalten.

Der Englischunterricht für die Klasse 4 findet in gewohnter Weise statt. Die Lehrkraft kann auf Grund der aktuellen Situation an ihrer Stammschule den Unterricht in Klasse 3 nicht absichern. Um den Ausfall zu minimieren, ist die Alternative in Planung, eine unserer Studentinnen mit Fachrichtung Englisch einzusetzen. Dies erfordert jedoch noch einige Absprachen und Änderungen.

Liebe Eltern,

ich möchte Sie davon in Kenntnis setzen, dass sich eine positive Testung vor Ort in den Klassen 4, 3a und 2b ergab. Die Eltern der Klassen sind per vorgegebener Elterninformation in Kenntnis gesetzt. Zurzeit gibt es einige Quarantänefälle, bei denen die Infektion innerhalb der Familie auftrat und einige Fälle, deren Testung im häuslichen Umfeld zur Positivmeldung führte.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie bitten, der Schule das Ergebnis des PCR-Tests umgehend mitzuteilen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Eltern für die häuslichen Testungen, die Vorsorge, die Mitarbeit im Interesse aller und das verantwortungsbewusste Miteinander bedanken. Danke an alle Elternvertreter, Muttis und Vatis, die uns Lehrkräfte beim Verteilen und der Weitergabe von schulischen Materialien in analoger und digitaler Form unterstützen.

Vielen, vielen Dank. Aus datenschutzrechtlichen Gründen darf ich die lange Liste der Namen nicht veröffentlichen.

Ein vielleicht wichtiger Hinweis zum Schluss. Die Schulpflicht ist außer Kraft gesetzt, ein Anspruch auf Lernaufgaben trotz häuslicher Lernzeit gibt es nicht. Sollten Sie davon Gebrauch machen, müssen Sie diesen Entschluss schriftlich begründen und den zeitlichen Rahmen angeben.

Bei vorheriger Genesung bzw. Beendigung der Quarantäne ist das der Schule zu melden. Bitte bedenken Sie bei der Entscheidung, Ihr Kind in häuslicher Obhut zu belassen, dass Leistungen nicht ermittelt und bewertet werden können.

Mit freundlichen Grüßen

C. Maffee - Grundschuldirektorin